

Chaos und Stern

Von Van

Kapitel 7: Schicksal?

Soooo endlich endlich bin ich dazu gekommen weiter zuschreiben. *seufz* sry das es so lange gedauert hat. Aber hier ist das nächste Kapitel ^^ hoffe es gefällt euch ^-^ viel Spaß beim Lesen.

Kapitel7: Schicksal?

Rayearth hatte Sakuras Verfolgung aufgenommen und saß nun in einem angemessenem Abstand zu ihr auf dem Boden. Kerberos saß ihr gegenüber und behielt sie im Auge. „Das Vieh macht mich ganz nervös.“ „Kerberos ignorier sie einfach.“ Yue war ebenfalls bei Sakura und wollte sie beruhigen, doch sie lies es nicht zu.

Sie wollte niemanden sehen. Immer noch wollte und konnte Sakura nicht glauben, dass Shaolan der Magier des Chaos war und sie die ganze Zeit belogen hatte. Sie saß auf einer Bank, vor einer großen Wiese und weinte. Rayearth kam etwas näher und wurde sofort von Kerberos angeknurrt. „Bleib bloß weg!“ Fauchte er und Rayearth setzte sich wieder.

Langsam sah Sakura auf und dann zu der Wölfin, welche ihren Kopf schief legte und Sakuras Blick erwiderte. Diese stand auf und ging auf die Wölfin zu. „Sakura sei vorsichtig, sie gehört zum Chaos.“, mit diesen Worten versuchte Yue sie davon abzuhalten näher zu dem Flammenwesen zu gehen, doch Sakura ignorierte ihn. „Sag mir Rayearth... ist das wahr, was der Drache gesagt hat?“ Die Wölfin sah Sakura verwundert an und schien dann kurz nachzudenken. Dann sprang sie fröhlich auf und rannte um Sakura herum, immer mit dem Schwanz am Wedeln. „Das Vieh ist bescheuert.“, murmelte Kerberos und schüttelte dabei den Kopf. „Rayearth bitte gib mir eine Antwort.“, Sakura sah die Wölfin flehend an. Diese jedoch sprang nur weiter freudig umher. Doch dann blieb sie plötzlich stehen. Ihre Augen verengten sich und sie zeigte ihre Reiszähne. „Was hat sie?“, Yue sah sich um und machte sich kampfbereit. Kerberos knurrte ebenfalls. „Yue da oben!“, rief er, doch es war zu spät, ein mächtiger Schlag lies die Erde erbeben.

Yue wurde getroffen und gegen einen Baum geschleudert Kerberos schaffte es noch gerade so auszuweichen. „Sehr nett. Die Sonne des Sterns konnte ausweichen, aber was solls immerhin war es das Erdelement, und das gehört immerhin auch zu dir nicht wahr?“ Kerberos sah in den Himmel und knurrte. „Was willst du Sun? Und wo steckt dein Herrschen?!“ Ein lautes Lachen war zu hören und dann tauchte Suns Kopf aus den

Wolken auf und nach und nach sein langer Körper, welcher sich auf der großen Wiese breit machte. „Nun ja sagen wir es so er will nicht unbedingt zusehen.“ Sun grinste und entblößte seine Zähne. „Aber genug davon. Stell dich mir nicht in den Weg Kätzchen.“ „Glaubst du wirklich ich lass Sakura im Stich!“ „Dummes Pelztier.“ Kerberos griff mit seinem Feueratem an, doch Sun schüttelte nur den Kopf und öffnete sein Maul. Er lies einen Wasserstrahl auf Kerberos zurasen und konterte so das Feuer. „Dummkopf ich bin die schwarze Sonne. Das Feuer kann mir nichts anhaben. Mein ist...“, weiter kam er nicht, da er von einem Blitz getroffen wurde, welcher die Form einer großen Katze annahm. Sun knurrte und drehte sich in die Richtung aus der der Blitz gekommen war. Dort stand Sakura und hatte die Karte Thunder in der Hand. Ihr Stab war in voller Größe und sie selbst schien bereit zum Kampf. „Sag mir. Ist es wahr?“ Sun legte den Kopf schief und grinste dann. „Meinst du das mit Li-sama? Ich bitte dich warum sollte ich lügen?“ „Dann war das alles nur eine Lüge?“ „Ja.“ Sakura begann leicht zu zittern. „Nimm es nicht so schwer. So ist das Chaos nun mal eben. Es hasst den Stern. Und es ist nun mal Schicksal, das Chaos und Stern sich bekriegen, bis eine Seite stirbt.“ Er machte eine Pause und sprach dann weiter, „Und dieses mal ist das Chaos auf jeden fall stärker als der Stern. Und das bedeutet du wirst hier sterben Süße.“ „Warum?“ „Warum was?“ „Warum ist es so das Chaos und Stern sich bekriegen?“ „Tja meine Süße, dass ist nun mal das Schicksal.“ „Schicksal? Nein das kann ich nicht akzeptieren, das will ich nicht.“ „Du liebst Li-sama.“ Sakura nickte nur. „Nach allem was er dir angetan hat? Nach all den Lügen?“ Wieder ein Nicken. „Ihr Menschen seit wirklich komisch, aber egal. Deine Liebe wird dich auch nicht vor dem Tod retten. Das ist nun mal unser aller Schicksal, lern damit zu leben, zumindest für die letzten paar Minuten die dir noch bleiben.“ Sie ballte die Fäuste. War das wirklich alles Schicksal? Konnte sie gar nichts dagegen tun? War alles vorherbestimmt? So wie es Clow bei den ClowCards vorhergesehen hatte? Das konnte doch nicht sein. Vier Jahre hatte sie auf Shaolan gewartet. Sie hatten telefoniert und sich geschrieben. Das konnte doch nicht alles gelogen sein. Wenn aber doch dann musste auch seine Hilfe bei den ClowCards und sein Liebesgeständnis damals eine Lüge gewesen sein. Nein das konnte nicht sein. Sie schüttelte energisch den Kopf. „Das war nicht alles gelogen!“ Sun grinste. „Das glaubst du Schätzchen.“ Damit war die Unterhaltung für ihn vorbei und er schlug mit dem Schwanz auf den Boden. Die Erde bebte und begann aufzureißen. Sakura lies sich nicht einschüchtern sondern rief nur laut nach Fly. Ohne das sie ihren Stab benutzen musste erschienen die Flügel auf ihren Rücken und hoben sie in die Luft. „Wie ich sehe kannst du auch ohne das Stöckchen mit den Karten umgehen. Das hatte ich gar nicht erwartet.“ Suns Grinsen wurde breiter. „Das wird amüsant.“, sagte er nur noch lachend dann griff er an. Sein Schwanz peitschte nur so durch die Luft und Sakura hatte alle Mühe auszuweichen, zudem hatte Sun dafür gesorgt, dass es regnete. Der Regen machte ihren Flügeln zu schaffen und auch ihre Sicht wurde getrübt. Sun lies mit Schlägen auf den Boden, spitze Felstürme in die Höhe schnellen und ab und an auch einige Wasserfontänen. Sakura wich allem aus und Thunder, der immer noch frei war versuchte verzweifelt Sun anzugreifen, aber trotz seiner Größe wich der Drache jedem Angriff geschickt aus. „Windy!“, rief sie laut und sofort erschien ihre Windkarte und griff ohne zu zögern Black Sun an. Sie wickelte ihn in ihren Wind und der Drache schrie auf. „Du magst wohl keinen Wind.“ Sakura lies Windy weiter angreifen und rief währenddessen Sword. Ihr Stab wurde zu einem dünnen Schwert und sofort flog sie sich auf Black Sun zu, doch der Drache bemerkte sie und schützte sich mit einem Wasser wall. „Verdammt!“ Sakura lies sich von Fly wieder in die Höhe tragen. „So einfach ist das nicht.“ Suns Stimme hallte bedrohlich

über den Platz. Sakura rechnete mit einem Wasser oder Erd angriff, doch das traf nicht ein. Sun griff frontal an. Sein Kopf schnellte nach vorne und traf Sakura am rechten Flügel. Sie schrie auf und Fly löste sich auf. Sakura stürzte zu Boden. Doch Sun lies sie nicht aufschlagen. Er schnappte sie mit dem Maul und flog dann hinauf. Sie schrie vor Schmerzen auf. Sun lies sie los und wollte mit dem Schwanz nach ihr Schlagen, doch sie war schneller und rief Fiery. Das Feuerwesen griff direkt an und stürmte auf Sun los, doch es half nichts der Drache lies eine Fontäne auf sie los und schleuderte sie weg. Kerberos hatte es geschafft Sakura aufzufangen und hatte sie auf den Boden abgesetzt. „Ihr Nervensägen.“, zischte Sun und sah auf sie hinunter. Seine Augen funkelten böse und sein Schwanz peitschte durch die Luft. Kerberos ging zum Angriff über. „Kero halt warte!“, doch Sakuras Rufe waren vergebens der Wächter der Sonne wurde von den schneeweißen Zähnen gepackt und mit aller Wucht auf den Boden geschlagen. „So einen bin ich los. Nun zu dir meine Kleine.“ Windy, Thunder und Fiery stellten sich vor Sakura um sie zu beschützen. Doch Sun schien es egal zu sein. Er schnellte einfach nach vorne und biss zu. Thunder war als erstes an der Reihe seine Blitze prallten einfach an Suns Körper ab. Dann griff Windy an, doch auch ihre Angriffen schienen einfach abzuprallen und Sakura konnte sehen warum. Sun hatte seinen Körper mit Erde umhüllt und wehrte so die Angriffe ab. Fiery attackierte ihn darauf sofort und tatsächlich wich Black Sun etwas zurück, doch dann umhüllte ihn Wasser und Fiery hatte keine Chance mehr. Sie wurde von Sun weg geschlagen und nun stand er Sakura alleine gegenüber. „Hör endlich auf zu kämpfen und lass mich dein Schicksal erfüllen.“ Sakura lief eine Träne über die Wange. Würde sie wirklich so sterben, war das ihr Schicksal? Sie schloss die Augen. Wenn das ihr Schicksal war würde sie sich ihm stellen. „Lebt wohl Card Captor.“ Sun öffnete sein Maul und schnellte nach vorne. Nur wenige Meter und Sakura würde von Sun in Fetzen gerissen, ihr Schicksal würde sich bald schon erfüllen.

—
Wer wissen will was mit Sakura pasdsiert muss nur das nächste Kap abwarten ^^
Es ist sogar schon so gut wie fertig ^^
Also bis dann ^^

Ps: bitte kommis schreiben ^^ das spornt noch mehr an ^^